|  |
| --- |
| **Vortragende\*r:** |
| **Datum:** |

Beobachtungs- und Einschätzungsbogen wiss. Vortrag
Berufungsverfahren

*Dieser Beobachtungs- und Einschätzungsbogen kann zu einer besseren Vergleichbarkeit der Beurteilungen aller Kandidat\*innen durch die Anwesenden bei den wissenschaftlichen Vorträgen eingesetzt werden. Der Bogen soll den Mitgliedern der Berufungskommission als Gedankenstütze und strukturierte Notiz dienen.*

*Wir empfehlen vor dem Einsatz eine Abstimmung über:*

* *den Anpassungsbedarf für den Bogen (weitere/weniger Aspekte),*
* *den Einsatz bei den Vorträgen (Sollen alle Anwesenden den Bogen bearbeiten? Soll der Bogen während oder nach dem jeweiligen Vortrag bearbeitet werden?),*
* *den Prozess, wie Sie zu einer abgestimmten Empfehlung kommen möchten.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Inhalte & Struktur**
 | trifft nicht zu |  | trifft voll zu | Stärken und Defizite „Inhalte & Struktur“ |
| Der Gestaltung des Einstiegs in den Vortrag hat Interesse geweckt. | ⭘ | ⭘ | ⭘ |  |
| Der Vortrag war gut verständlich (z.B. Veranschaulichung mit Beispielen, an Zielgruppe orientiert). | ⭘ | ⭘ | ⭘ |
| Die Struktur des Vortrages war gut nachvollziehbar. | ⭘ | ⭘ | ⭘ |
| Der Vortrag hat den Zeitrahmen eingehalten. | ⭘ | ⭘ | ⭘ |
| 1. **Vortragsstil**
 | trifft nicht zu |  | trifft voll zu | Stärken und Defizite „Aktivierung & Interaktion“ |
| Die sprachliche Gestaltung des Vortrags war angemessen (z.B. Sprachwahl, Betonung). | ⭘ | ⭘ | ⭘ |  |
| Das Tempo des Vortrags war angemessen. | ⭘ | ⭘ | ⭘ |
| Der Vortrag wurde angemessen nonverbal unterstützt (z.B. Gestik, zugewandte Körperhaltung, Blickkontakt). | ⭘ | ⭘ | ⭘ |
| 1. **Medien**
 | trifft nicht zu |  | trifft voll zu | Stärken und Defizite „Medien“ |
| Die mediale Präsentation unterstützte den Inhalt angemessen. (z.B. Menge der Folien, sinnvolle Abbildungen). | ⭘ | ⭘ | ⭘ |  |
| 1. **Zusammenfassende Beurteilung**
 |  |  |  |  |
| Welche drei Aspekte waren besonders gut?  |
| Welche drei Aspekte waren nicht gut gelungen? |